Aus der Region

Aus der Region: Countdown für Insulanertreffen 2024 auf Langeoog läuft

Beigetragen von S.Erdmann am 04. Mär 2024 - 19:48 Uhr

Es ist wieder soweit: IUS 2024 steht vor der Tür. IUS steht dabei für „Insulaner unner sück“, seit 1997 gibt es die Kultveranstaltung, zu der sich einmal im Jahr Chöre, Musik-Gruppen und -Züge, Tanzgruppen und Bühnen reihum auf einer der "Sieben zum Verlieben" treffen. Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit, diesmal ist Langeoog gastgebende Insel.

"Erfunden" hat der Juister Hans Heyken das Treffen, das für viele zum Herzensprojekt der großen Inselfamilie geworden ist. Langeoog ist vom 8. bis 10. März nach 2001, 2008 und 2015 in diesem Jahr zum vierten Mal gastgebende Insel. Zuvor fand das Wochenende im März 2023 - coronabedingt erst im dritten Anlauf - auf Borkum statt.

Von Juist aus gehen in diesem Jahr wieder der Juister Shanty Chor und die Heimatverein-Untergruppen Line-Dancers „Crows in Line“, die Volkstanz und Trachtengruppe „Juister Hupfdohlen“ und die Theatergruppe „Antjemöh“ mit. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr ist in diesem Jahr erstmalig seit Bestehen von IUS nicht mit dabei, da es Terminüberschneidungen gibt. So nehmen die Musiker am Landeslehrgang Blasmusik Niedersachsen in Altgandersheim teil. Dieser Lehrgang findet zum 40.mal statt, er ist für alle Feuerwehrmusiker im Land Niedersachsen. Die Juister nehmen dort mit 12 Mitgliedern des Musikzuges teil. Lediglich Jacob Habbinga geht als einziger Feuerwehrmusiker mit nach Langeoog, allerdings wird dieser unter dem befreundeten Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Borkum geführt.

Die Juister haben ihren gemeinsamen Auftritt am Samstagabend im „Haus der Insel“. Dazu haben alle Gruppen Lieder oder Tänze einstudiert, eine Besonderheit wird in diesem Jahr die Theatergruppe „Antjemöh“ darstellen. Da IUS immer mitten in der Probezeit für ein großes Theaterstück für den Sommer stattfindet, gab es dort immer nur kurze Auftritte mit sehr kleinen Sketschen zwischen den anderen Gruppen. In diesem Jahr spielt Antjemöh im Sommer nicht, daher legt man das Hauptaugenmerk auf den Langeooger Auftritt. Dazu hat man einen kleinen Einakter einstudiert, der zeigt, welch ein Ärger ein Inselhotel mit Leiharbeitnehmern haben kann. Das Stück „Outsourcing“ stammt aus der Felder des Juister Autors Stefan Erdmann, der auch mit auf der Bühne stehen wird. Die Aufführung dieses Stückes bot sich geradezu an, weil darin neun handelnde Personen vorkommen, so dass alle elf Teilnehmer (9 Spieler plus Souffleuse plus Bühnenhelferin), die mit nach Langeoog fahren, dort eingebunden sind und auftreten können.

Am Freitag heißt es aber erst mal früh raus aus den Federn, denn schon um 07:30 Uhr geht es auf Juist los. Die AG Reederei Norden-Frisia hat für das Wochenende ihre „Frisia XI“ zur Verfügung gestellt, diese sammelt erst die Juister, dann die Norderneyer und in diesem Jahr auch erstmalig die Baltrumer ein und bringt sie nach Langeoog. Damit haben die Baltrumer erstmalig die Möglichkeit mit ihrer alten Fähre nach Langeoog zu fahren, denn das Schiff wurde seinerzeit als „Baltrum IV“ gebaut. Gegen 10:30 Uhr ist die Ankunft auf Langoog geplant, die Rückfahrt soll am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr ab Bahnhof Langeoog erfolgen.

Das Langeooger Orga-Team bestehend aus Mitgliedern des Shantychor De Flinthörners, des Gospelchors und des Langeoog-Chors De Likedeeler arbeitet intensiv an vielen Details, um den Gästen von den anderen Inseln ein tolles Wochenende zu bereiten. Die Unterstützung auf der Insel ist, wie schon vor neun Jahren, riesig groß.

Zwei Abendveranstaltungen sind geplant, die schon ausverkauft sind, Höhepunkt wird die Übergabe der Veranstalter-Flagge an das Orga-Team von Wangerooge am Samstagabend und die anschließende Hymne "Die Sieben zum Verlieben" sein. Zuvor wird es am Samstag, 9. März ab 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Musik und Tanz geben, um 14:00 Uhr in der Inselkirche ein Konzert der Gospelchöre von Borkum, Wangerooge und Langeoog und in der Inselschule von 14:00 bis 17:00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit fair gehandeltem Kaffee und Tee und Kuchen. Zu diesen Veranstaltungen können auch Gäste kommen. Am Sonntag endet das Fest dann mit einem kurzen Frühschoppen am Inselbahnhof, gegen 10:00 Uhr treten die Gäste wieder die Heimreise an.

Auch die Betriebe und Familien der Insel bereiten sich vor, immer mehr Häuser auf Langeoog sind inzwischen mit Flaggenbändern der sieben Inseln geschmückt. Zu den besonderen Details gehören nachhaltige Besonderheiten. Zahlungsmittel wird neben Euro ein Langeoog-Taler sein, den man an Verkaufsstellen im „Haus der Insel“ und bei der Freiwilligen Feuerwehr Langeoog kaufen kann und der dort, sowie im „Café Leiß“, im Restaurant „In't Dörp“, im „Lieblingscafé“ und in „Tom's Bar“ akzeptiert wird. Er ist aus recycelten Fischernetzen hergestellt, denen er seine grüne Farbe verdankt. Der Langeoog-Taler bietet damit Geisternetze in den Meeren ein neues Leben und trägt so zum Schutz des maritimen Lebens und zur Reduzierung von CO2 bei.

Und noch eine Neuerung gibt es für alle, die Zuhause bleiben: Das "Insulaner unner sück"-Orga-Team von Langeoog plant, das Konzert der Gospelchöre Live zu übertragen und wahrscheinlich auch Teile der Veranstaltungen bei der Feuerwehr und am Abend im Haus der Insel. Für alle, die virtuell dabei sein wollen, folgende Adresse: https://www.twitch.tv/langeoognews. Die Adresse wird am Wochenende auch über www.unnersueck.de verlinkt, falls sie jemand vergisst. Auf vielen Smart-TVs gibt es eine Twitch-App, über die man dann "Insulaner unner sück" gucken kann.

Man hofft, dass dieser erste Versuch auch klappen wird. Wie dem auch sei, egal ob auf Juist oder Langeoog (und sicher auch auf den anderen fünf Inseln), ist die Vorfreude auf das kommende Wochenende riesengroß.

TEXT: KLAUS KREMER und STEFAN ERDMANN
FOTOS: LANGEOOG NEWS (3)
ARCHIVFOTO (von 2021): STEFAN ERDMANN (1)

Article pictures




LANGEOOG
TALER
Ocean Taler


Dennis


FRISIA XI